

Stand: 18.05.2024 09:54:43

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/12377

"Maßnahmen zur Stärkung des Immunsystems einführen und fördern - Nahrungsergänzungsmittel einheitlich mit 7 Prozent Mehrwertsteuer besteuern"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/12377 vom 21.01.2021
2. Mitteilung 18/13820 vom 19.02.2021



## Antrag

der Abgeordneten **Ralf Stadler, Christian Klingen, Franz Bergmüller AfD**

### **Maßnahmen zur Stärkung des Immunsystems einführen und fördern - Nahrungsergänzungsmittel einheitlich mit 7 Prozent Mehrwertsteuer besteuern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, Maßnahmen zur Stärkung des Immunsystems einzuführen und zu fördern. Außerdem wird die Staatsregierung aufgefordert, sich auf allen Ebenen dafür einzusetzen, Nahrungsergänzungsmittel einheitlich mit 7 Prozent Mehrwertsteuer zu besteuern

#### **Begründung:**

Mit einem geschwächten Immunsystem hat der Mensch gegen Corona keine Chance. Die derzeitigen Maßnahmen bringen keine Linderung, im Gegenteil. Die Infektionszahlen bei älteren Menschen mit geschwächtem Immunsystem steigen besorgniserregend. Das Virus ist aggressiv, aber nicht so gefährlich, dass wir Menschen es nicht besiegen können. Besonders bei Risikogruppen kann das Immunsystem durch Gesundheitsmaßnahmen wie vitaminreiche Ernährung, Verzicht auf Masken, Bewegung an der frischen Luft enorm gestärkt werden.



## **Mitteilung**

**Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Christian Klingen, Franz Bergmüller AfD**

Drs. 18/12377

**Maßnahmen zur Stärkung des Immunsystems einführen und fördern - Nah-  
rungsergänzungsmittel einheitlich mit 7 Prozent Mehrwertsteuer besteuern**

Der Antrag mit der Drucksachennummer 18/12377 wurde zurückgezogen.

Landtagsamt